



Postulat

17/20 betreffend Verlängerung der Nutzungszeit der Sporthallen und anderen Räumlichkeiten

Emmen wird aus gutem Grund als eine lebenswerte und lebendige Gemeinde bezeichnet. Die rund 150 Emmer Vereine gehören auch zu dieser vitalen Gemeinde. Davon leisten rund 50 Sportvereine vor allem auch einen wichtigen Beitrag zur Gesundheit und im Bereich des Jugendsportes. Viele Vereine erinnern die Politik immer wieder daran, dass die Gemeinde über eine breite Sportinfrastruktur verfügt und sind auch dankbar, dass die Gemeinde die Sport- und Turnhallen, Singsäle, Gruppenräume und andere Einrichtungen für die Aktivitäten, Trainings und Wettkämpfe zur Verfügung stellt.

Dennoch wird auch darauf hingewiesen, dass als Folge der regen Nutzung durch die Vereine, wovon Tausende von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen profitieren, nicht alle Trainingseinheiten durchgeführt werden können oder nur in einem zeitlich beschränkten Ausmass abgehalten werden. Gemäss einer internen Weisung des Bereichs Immobilien können die Räumlichkeiten nur bis 22.00 Uhr benutzt werden, resp. müssen um 22.00 Uhr verlassen sein.

Mit einer Verlängerung der Nutzungszeit bis 23.00 Uhr inkl. Aufräumen und Duschen könnte die Gemeinde den Vereinen entgegenkommen, damit diese gerade in der Winterzeit, wo die Belegungszeit unter den Vereinen noch dichter ist, ihre Trainingseinheiten noch optimaler durchführen können. Mit dieser Erweiterung kann die Hallenzeit für die Emmer Vereine auf 65 Stunden pro Woche ausgedehnt werden. Weiter wäre zu prüfen, ob bestimmte Nutzungszeiten (z. B. bis 19.00h) ausschliesslich für Lektionen der Kinder und Jugendlichen zur Verfügung stehen.

Wir fordern deshalb den Gemeinderat auf, die Verlängerung der Nutzungszeit der Sporthallen und anderen Räumlichkeiten sowie die Priorisierung der Kinder und Jugendlichen zu bestimmten Zeiten, zu prüfen.

Emmenbrücke, 30. April 2020

Im Namen der FDP Fraktion

Matthias Lingg

Marcel Beer

Dominik Marti